



KATZENSCHUTZBUND Köln e.V.

Katzenschutz - Vermittlung - Cat-Sitting



Express, 16. November 2008

20 Jahre für die Katz'

Von INGE WOZELKA

Köln - Wo man hinguckt Samtpfoten: Auf der Sofa-Lehne kuscheln zwei Siamkätzchen. Die gemütliche Resi döst im Katzenkorb, Funny sitzt auf dem Tisch, guckt aus dem Fenster. Und die kleine Nela fordert vehement Aufmerksamkeit.

Wir sind im Wohnzimmer von Andrea Bensberg, der 1. Vorsitzenden des „Katzenschutzbundes - Cat-Sitting Club Köln“.

Vor 20 Jahren wurde der Verein gegründet, hat nun fast 500 Mitglieder. „Im Laufe der Jahre wurden 3400 Katzen kastriert, für etwa 2500 fanden wir ein Zuhause“, erzählt sie. Der Katzenschutzbund hat kein Vereinsheim. Die Mitglieder betreuen mehr als zehn Futterstellen auf Friedhöfen, es gibt sieben Pflegestellen, in denen ausgesetzte oder verwilderte Katzen aufgenommen und, wenn möglich, auch wieder vermittelt werden. „Dann sind sie von uns kastriert und geimpft worden, haben eine Wurmkur hinter sich“, sagt Andrea Bensberg.

Sie selbst hat wohl die größte Pflegestelle: „Zurzeit leben hier neben meinen eigenen drei Tieren noch 15 in Pflege. Pro Woche verfüttere ich etwa 110 Dosen Futter, verbrauche rund 20 Liter Katzenstreu.“

Infos: www.katzenschutzbund-koeln.de



Die gemütliche Resi (5). Sie wurde bei einem Umzug einfach in der alten Wohnung zurückgelassen.



Funny (1), die Streunerin: Aufgelesen an einer Futterstelle, muss sie sich erst an Menschen gewöhnen.



Siamkätzchen Serena ist etwa 7 Monate alt. Sie wurde mit ihrem Bruder Sindbad in einem Pappkarton auf der Straße gefunden. Fotos: Uwe Weiser

Andrea Bensberg mit Schmutzenbaby Nela (7 Monate)

